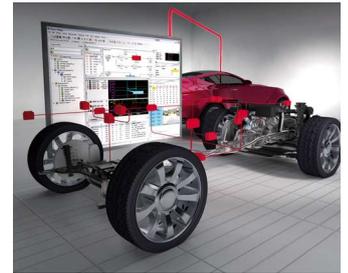


Steuergeräte optimal kalibrieren

CANape 7.0 vereinfacht die Kalibrierung von Steuergeräten

Stuttgart, 11.09.2008 – Für die optimale Parametrierung von Fahrzeugsteuergeräten erweitert Vector Informatik das Mess-, Kalibrier- und Diagnosewerkzeug CANape. Zahlreiche Detailverbesserungen in der Version 7.0 unterstützen Fahrzeug- und Steuergeräte-Entwickler mit einer erweiterten Messdatenerfassung und umfangreichen Diagnosemöglichkeiten. Vom FIBEX Explorer und der dynamischen Zuordnung der XCP-Bandbreite profitieren die Entwickler von FlexRay-Steuergeräten.



Mit dem Multirekorder-Konzept lassen sich nun parallel verschiedene Messungen konfigurieren und unabhängig voneinander starten und stoppen. Ein typischer Anwendungsfall ist die permanente Aufzeichnung aller Messdaten mit einem Rekorder, während der zweite Rekorder auf ein definiertes Triggerereignis wartet. Für eine flexible Konfiguration der Messung und zur Reduzierung des Messdatenaufkommens lassen sich neben den Start- auch die Endtriggerbedingungen festlegen.

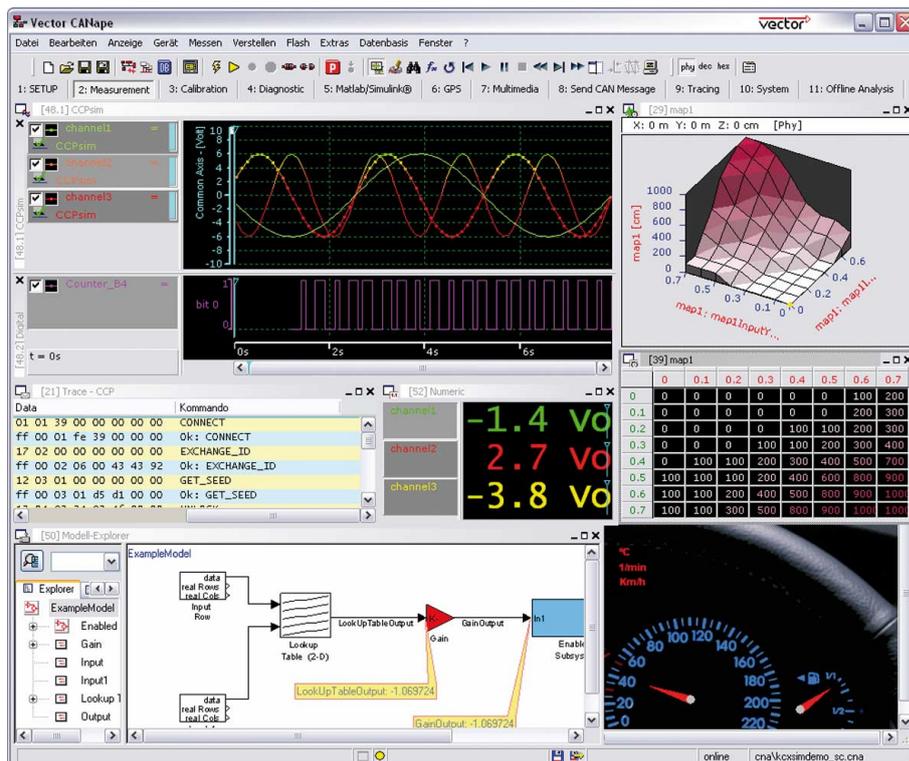
Durch die Visualisierung der FIBEX-Daten im FIBEX Explorer erhält der Entwickler schnell und komfortabel einen Überblick über die Kommunikationsbeziehungen, die Botschaftsaufteilung über die Slots und die Parameter des FlexRay-Netzwerks. Mit der dynamischen Bandbreitenverwaltung verteilt der XCP-Master CANape die reservierten XCP-Slots aus dem FlexRay-Schedule zwischen den beteiligten Steuergeräten. Die genaue Belegung der Slots erfolgt automatisch und dynamisch zur Laufzeit, abhängig von der konfigurierten Messung. Dadurch wird die für die XCP-Daten vorgesehene Bandbreite effizient genutzt. Bei bestimmten Anwendungen ist die Frequenz der Messsignal-Abtastung im

Steuergerät höher als der FlexRay-Grundzyklus. In diesem Fall werden mit einer FlexRay-Botschaft die Signalwerte mehrerer Abtastungen übertragen, wobei die vom Steuergerät generierten Zeitstempel eine präzise Zuordnung der Messdaten ermöglichen.

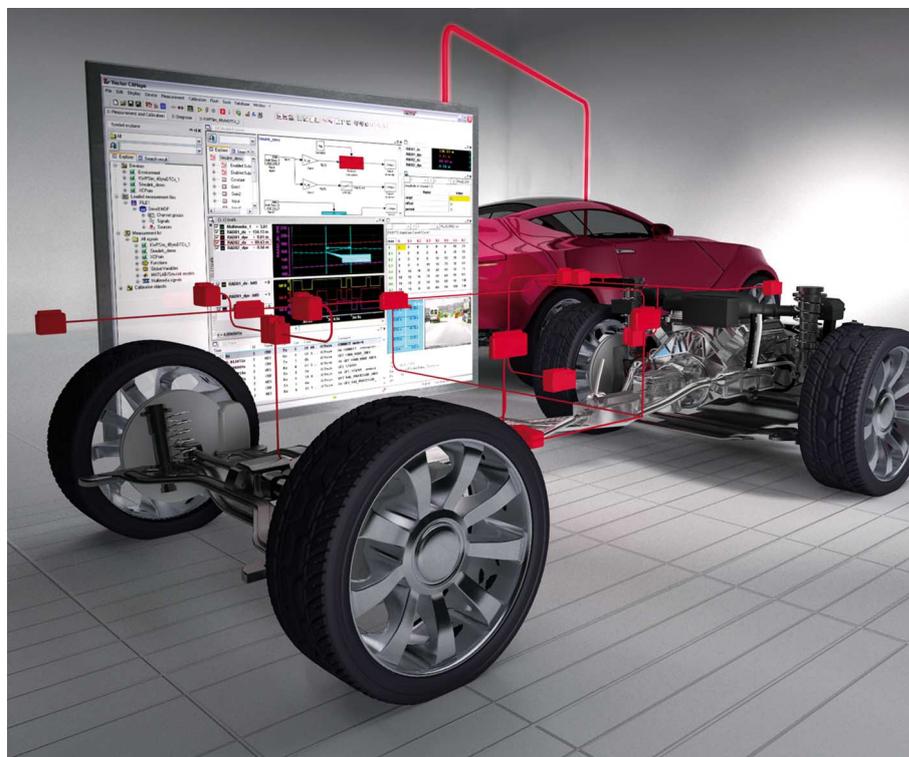
Für die Entwicklung von Diagnosefunktionen im Steuergerät unterstützt CANape 7.0 auch OBD (Onboard Diagnose). Damit erhält der Anwender Zugriff auf die Diagnosedaten des Powertrain und kann die Signale visualisieren, auswerten und z.B. in Skripten verwenden. Diagnosebeschreibungsdateien im ODX-Format stellt CANape in einem integrierten Viewer komfortabel dar.

Um die Vorteile der modellbasierten Software-Entwicklung bei der Steuergeräte-Entwicklung noch besser zu nutzen, erweiterte Vector abermals die MATLAB/Simulink-Unterstützung. Der zur Navigation im Simulink-Modell und zur Auswahl von Variablen und Modellparametern dienende Model Explorer unterstützt nun auch Stateflow-Modelle.

Mehr Informationen im Internet unter: www.vector-informatik.de/canape



[Bild 1: Zeitsynchrone Echtzeiterfassung und Visualisierung von Steuergeräte-internen Signalen mit CCP/XCP, von Signalen aus CAN-, LIN- und FlexRay-Bussen sowie externer Messtechnik]



[Bild 2: Optimale Abstimmung von Steuergeräte-Parametern mit dem Mess-, Kalibrier- und Diagnose-Tool CANape]

Stand 9/2008

Anzahl Worte: 309

Anzahl Zeichen: 2.629

Vector Informatik GmbH
Ingersheimer Str. 24
D-70499 Stuttgart
www.vector-informatik.de

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.
Für eventuelle Rückfragen vor der Veröffentlichung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Redaktioneller Ansprechpartner: Holger Heit
Tel. +49-711/80670-567, Fax +49-711/80670-58567,
E-Mail: holger.heit@vector-informatik.de

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer
Internetseite: www.vector-informatik.de/presse

Über Vector Informatik GmbH (Stand 01.09.2008):

Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Vernetzung in elektronischen Systemen, basierend auf CAN, LIN, FlexRay und MOST sowie auf vielfältigen CAN-basierten Protokollen.

Das Know-how wird sowohl in Form von Produkten weitergegeben, wie auch als ganzheitliches Beratungsangebot mit System- und Software-Engineering. Workshops und Seminare runden das vielfältige Schulungsangebot ab.

Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen Vector Gruppe.

Die 1988 gegründete Vector Informatik beschäftigt zur Zeit 880 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von 124 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Vector in den USA, Japan, Frankreich, Schweden und Südkorea mit Niederlassungen präsent.